

Pressemitteilung **27. Juli 2018**

Ein Ort zum Fühlen und Erleben – stimmungsvolle Einweihung des neuen Erlebnisgartens der Gemeindediakonie Mannheim

Geschafft! Fünf Monate arbeiteten Studenten der Mannheim Business School (MBS) zusammen mit der Gemeindediakonie Mannheim an der Umsetzung eines Erlebnisgartens am Tagesförderzentrum Vogelstang (TFZ) in der Kamenzer Straße 5 in Mannheim-Vogelstang. Nun zieren Barfußpfad, Schaukel, Sandkasten und weitere Elemente zur Förderung der Sinneserfahrung den vorher verwaisten Garten.

Mit dem Kick-Off vor 5 Monaten startete das Projekt am Tagesförderzentrum in Mannheim-Vogelstang. Mit dem Ziel, einen Ort der Begegnung, Erfahrung und Kommunikation für die Menschen mit Behinderung, die im TFZ arbeiten zu schaffen, erbauten die 52 MBS-Studenten auf einer weitläufigen Fläche Gartenelemente zur Förderung von Sinneseindrücken und der damit verbundenen körperlichen und geistigen Entspannung der Beschäftigten. Zentrale Bestandteile des Sinnes- und Erlebnisgartens bilden hierbei der facettenreiche Barfußpfad, der barrierefreie Sandkasten und eine Nestschaukel. Am Freitag den 27. Juli 2018 war es dann soweit und der neue Erlebnisgarten wurde feierlich eröffnet.

Zusammen mit allen Beteiligten wurde die Umsetzung dieses Projekts gebührend gefeiert. Neben dem engagierten und hochmotivierten Einsatz der Studierenden und der Mitarbeiter der Gemeindediakonie wurde das Projekt von Firmen und Privatpersonen aus ganz Deutschland unterstützt, sodass über 30.000 Euro an Spendengeldern zusammenkamen. Einer der wesentlichen Unterstützer des Projekts ist die Firma Molex. Herr Beyer, Vice President Industrial Sales, war bei der Eröffnungsfeier vor Ort und betonte das positive Konzept rund um das Fühlen und den Bezug zu der Natur und den Materialien. Außerdem zeigte er Bewunderung für den beeindruckenden Umgang der Angestellten mit den Menschen vor Ort. Molex ist überzeugt von nachhaltigem Engagement und unterstützt weltweit soziale Projekte an ihren Standorten – nun auch in der Rhein-Neckar Region.

Freudiges Ausprobieren und Erleben des „neuen“ Gartens, musikalisches Nebenprogramm, Essen und Trinken, Auftritte von Verantwortlichen der MBS, der Gemeindediakonie und den Studenten selbst – gemäß der Vision der Studierenden von einem Erlebnisgarten, stand die Begegnung, die Kommunikation und der Austausch der Anwesenden im Fokus der Eröffnungsveranstaltung. „Es war sehr schön zu sehen, dass unsere Arbeit der letzten Monate in solch einer schönen Veranstaltung ihren Abschluss findet, und welchen Spaß die Menschen an den einzelnen Elementen des Gartens haben.

Die Zusammenarbeit mit Frau Brauch, Geschäftsbereichsleitung des Förder- und Betreuungsbereichs und Ihren Kollegen bei der Gemeindediakonie war unvergleichbar positiv und hat die Vielfalt des Gartens erst ermöglicht. Insbesondere auch ohne die Unterstützung der lokalen Unternehmen wäre ein solches Unterfangen nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar und stolz, dass unser Projekt diese enorme Resonanz gefunden hat“, so Projektleiterin Dorothea Diez.

Die Integration von Menschen mit Benachteiligungen hat in unserer Welt und auch in der Industrie einen prominenten Stellenwert. So ist es elementar, dass dieses Thema auch im Rahmen eines MBA-Studiums behandelt wird und stellt für die Studenten eine hervorragende Möglichkeit dar, ihr Gelerntes anzuwenden und etwas an die Gemeinschaft zurückzugeben. Über die gesamte Laufzeit des Projektes zeigten die Studenten dies durch zielstrebige Kommunikation, Organisation und Planung und darüber hinaus auch mit handwerklichen Fähigkeiten bei der praktischen Umsetzung vor Ort.

Gernot Scholl, Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim, ist ebenfalls begeistert vom Engagement der Studierenden und den großzügigen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen, die die Realisierung des Gartens ermöglicht haben. „Seit über 60 Jahren ermöglicht die Gemeindediakonie Mannheim Menschen mit Beeinträchtigung eine umfangreiche Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Der Sinnesgarten ist ein perfektes Beispiel für gelebte Inklusion und wird den Alltag unserer Beschäftigten mit ganz neuen Erfahrungen bereichern“, so Scholl.

Insgesamt wurden mehr als 250 Stunden im Garten gearbeitet und mehr als 40 Tonnen Materialien verbaut! Der krönende Abschluss des sozialen Projekts war nun die feierliche Übergabe des Erlebnisgartens an die Gemeindediakonie, die in Zukunft mittels noch vorhandener Spenden des Projekts, die Pflege des Gartens übernehmen wird.

„Gemeinsam haben die Studierenden der MBS Großes geschaffen und für die Menschen mit Behinderung im TFZ Vogelstang einen einzigartigen Rückzugsort liebevoll und kreativ gestaltet. Man darf gespannt sein, welches tolle Projekt sich die Studenten der MBS im nächsten Jahr vornehmen!“, freut sich Viola Brauch, Geschäftsbereichsleitung des Förder- und Betreuungsbereichs.

MANNHEIM
BUSINESS SCHOOL

Kontaktdaten

Dorothea Diez

ssp-pt2019@mbs.education



Kontaktdaten

Vera Hullen

Rheingoldstraße 28a // 68199 Mannheim

Tel: 0621 / 8440326

hullen@gemeindediakonie-mannheim.de